



× Mr. CONNELL
 Einer der Präsidenten der Konvention 1925 in Houston-Texas.

den Verbraucher wie auf den Erzeuger von Waren. Er muß imstande sein, zwischen Gutem und Schlechtem zu unterscheiden, und um dies zu tun, muß er die richtige Erziehung durchgemacht haben. Es würde sich daher für alle Firmen lohnen, ihren jüngeren Angestellten den Besuch von Kursen für die Entfaltung künstlerischen Sinnes zu gestatten. Derartige Klassen sind in England weitgehend eingerichtet worden. Der Kursus erstreckt sich über zwei Jahre, und die Zentralschule für Kunst und Gewerbe in London arbeitet nach folgendem Plan:

1. Jahr — Elementarkursus.

Abschnitt I — Material und Herstellung

1. Teil — Die Entwicklung der Textilerzeugung in alten Zeiten.
2. Teil — Der Charakter und die Eigentümlichkeiten verschiedener Materialien, die zum Weben verwandt werden und welche die Brauchbarkeit, das künstlerische Aussehen und die Dauerhaftigkeit fertiger Gewebe berühren.
3. Teil — Die Entwicklung der Textilherstellung in unserer Zeit.

Abschnitt II — Verkaufslehre

1. Teil — Die Entwicklung des Handels, seine Geschichte und Geographie.
 2. Teil — Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Bürgersinn.
 3. Teil — Zeichnen, Auszeichnen, Museumsbesuche.
2. Jahr — Fortgeschrittener Kursus.

Abschnitt I — Materialien und Herstellung

1. Teil — Die Unterscheidungsmerkmale verschiedener Materialien und Gewebe, sowie die richtige Einschätzung der Qualität.
2. Teil — Die Wirkung moderner, künstlerischer Entwicklung und Erfindungen der Wissenschaft auf die Textilerzeugung.
3. Teil — Musterzeichnungen bei Textilwaren.

Abschnitt II — Verkaufslehre

1. Teil — Moderne Handelsbedingungen, Verhältnis des Mittelmannes zu Hersteller und Verbraucher, Bürgersinn.
2. Teil — Handel und Lagerhaltung, Ladenarchitektur, Schaufensterdekoration, Reklame und Propaganda.
3. Teil — Kleidungsstil und Mode, Gewerbeskizzen, Museumsbesuche.

Im Jahre 1923 hat der Verband der Detailwarenzerteilungsgesellschaft eine Fortbildungsschule in London errichtet, die gleichen Zwecken dient, in ihrem Arbeitsplan aber noch weiter geht und sich auf eine größere Anzahl von Waren erstreckt.

Ein weiterer Fortschritt wurde gekennzeichnet durch das Ersuchen der Londoner Universität an das Britische Institut für Industriekunst um Beratung über die Ausgestaltung eines Kursus über Kunst in ihrem Verhältnis zum Handel, der errichtet werden sollte in Verbindung mit der beabsichtigten Verleihung von Handelstiteln durch die Universitäten. Das Institut schlug vor, daß der Kursus sich über zwei Jahre erstrecken könne.